



Regionaljournal Steiermark



81-jährige wurde Opfer von falschen Polizist

Bezirk Bruck Mürzzuschlag. – Eine 81-jährige wurde Opfer von „Falschen Polizisten“. Die Frau übergab am Donnerstagabend einer Betrügerin, Goldschmuck in unbekannter Schadenshöhe.

Trotz mehrfacher Warnungen der steirischen Polizei, fallen immer wieder Personen auf die Betrugsmasche der falschen Polizisten herein. Die Täter manipulieren ihre Opfer gekonnt und setzen sie bei den geführten Telefonaten unter Druck. So geschehen auch am Donnerstagnachmittag, 12. Jänner 2023. Gegen 17 Uhr erhielt die Frau einen Anruf mit unterdrückter Nummer. Der Betrüger sprach in einem guten Deutsch und teilte mit, dass die Tochter der Frau (Anm. der Vorname stimmte sogar) einen Verkehrsunfall hatte und nun eine Kaution in Form von Wertgegenständen zu zahlen wäre.

Massiv unter Druck gesetzt

Das Opfer wurde zwischen 17 Uhr und 19.30 Uhr in mehrfach geführten Telefonaten massiv unter Druck gesetzt. Schlussendlich übergab die 81-Jährige in der Nähe ihres Wohnhauses, Goldschmuck an eine unbekannte Frau. Die Betrügerin trug ein Kopftuch und sprach kein einziges Wort.

Eines vieler Opfer

Die Frau reiht sich somit in die Liste der Betrugsoptiker ein. Einmal mehr macht die Polizei auf diese Betrugsmasche aufmerksam. Der Appell: Bitte Vertrauen Sie keine Menschen, die sich nicht kennen. Übergeben Sie niemals Wertgegenstände oder Bargeld an Personen, die Sie nicht kennen. Verständigen Sie so schnell wie möglich die „echte“ Polizei unter 133 und unterstützen Sie somit unsere Arbeit.

